Traumanetz Angebotsformular Psychologische und Ärztliche Psychotherapeut*innen

Die Bearbeitung der Angebotserfassung von Psychotherapeut*innen dauert in der Regel nicht länger als 10 Minuten. Bitte kreuzen Sie Zutreffendes durch Anklicken an bzw. beantworten Sie die Fragen in den Textfeldern in schriftlicher Form.

Die Daten Die Daten werdentraumanetz-berlin veröffentlicht. Ihre Angaben werden damit im Rahmen einer Angebotsübersicht für andere Fachkräfte und für Betroffene nutzbar. Wenn Sie einzelne Antworten nicht veröffentlichen möchten, lassen Sie die entsprechende Frage bitte unbeantwortet. Sie können Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung jederzeit widerrufen (Kontakt: traumanetz@signal-intervention.de). Für weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten: https://traumanetz.signal-intervention.de/datenschutz.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, die im Ergebnis gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern zugutekommen soll.

Für Rückfragen stehen wir gerne telefonisch (030 – 54 61 71 11) oder persönlich zur Verfügung (Fachstelle Traumanetz Berlin, S.I.G.N.A.L. e. V., Gottschalkstr. 8, 13359 Berlin).

Vor- und Nachname		
Titel		
Praxisadresse		
E-Mail		
Hamanaga		
Homepage		
Telefonnummer		
Faxnummer		
Was ist Ihr Geschlecht? weiblich		
männlich		
divers		

2. Angaben zu Rahmenbedingungen und Angeboten Ihrer therapeutischen Praxis 2.1. Therapieausrichtung und Anwendungsform (Markieren Sie bitte alle zutreffenden Antworten) Verhaltenstherapie: Einzeltherapie Gesprächspsychotherapie Verhaltenstherapie: Gruppentherapie Gestalttherapie Tiefenpsychologisch fundierte Therapie: Einzeltherapie Sexualtherapie Tiefenpsychologisch fundierte Therapie: Gruppentherapie Hypnotherapie Analytische Psychotherapie: Einzeltherapie **Familientherapie** Analtyische Psychotherapie: Gruppentherapie Paartherapie Systemische Therapie sonstiges (bitte angeben) 2.2. Abrechnungsmöglichkeiten (Markieren Sie bitte alle zutreffenden Antworten) Abrechnungsmöglichkeit im Zuge einer Kassenzulassung Abrechnungsmöglichkeit mit Berufsgenossenschaft Abrechnungsmöglichkeit durch Kostenerstattungsverfahren Privatzahlung Abrechnungsmöglichkeit durch eine Sonderermächtigung zur Psychotherapie 2.3. Fortbildung in Traumatherapie (Bitte auch Zertifizierung angeben, falls vorhanden) (Markieren Sie bitte alle zutreffenden Antworten) keine EMDR (mit Zertifizierung EMDRIA) Traumatherapie (mit Zertifizierung DeGPT) EMDR (mit KV-Anerkennung) Traumatherapie (mit sonstiger Zertifizierung, bitte unten angeben) sonstiges (bitte benennen, z. B.: Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie PITT; Narrative Expositionstherapie NET; Körper-, Ressourcen- und Systemorientierte Traumatherapie KRest) 2.4. Bieten Sie traumatherapeutische Gruppen an? nein

Verhaltenstherapie	Gestalttherapie
Tiefenpsychlogisch fundierte Therapie	Körpertherapie
Analytische Therapie	Sexualtherapie
Systemische Therapie	Hypnotherapie
sonstiges (bitte angeben)	
Telefonisch mit persönlicher Erreichbarkeit in der Zeit von bis (bitte Wochentag und	ontakt mit Ihnen aufnehmen (Mehrauswahl möglich)?
Uhrzeit angeben): Telefonisch per Anrufbeantworter und mit Rückruf mit einer durchschnittlichen Antwortdauer von (bitte Stunden und ggf. Tage angeben):	
Per <u>E-Mail</u> mit einer durchschnittlichen Antwortdauer von (bitte Stunden und ggf. Tage angeben):	
2.6. Hat Ihre Praxis einen/mehrere Schwerpunkt nein ja Wenn ja, welchen Schwerpunkt hat Ihre Praxis (t/e? (Markieren Sie bitte alle zutreffenden Antworten):
Posttraumatische Belastungssstörung	Anpassungsstörung
Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung	Depression
Dissoziative Störungen	Somatische Belastungsstörung
Borderline Persönlichkeitsstörung	Essstörungen
Persönlichkeitsstörungen und -merkmale	Substanzgebrauchsstörungen
(Negative Affektivität, Distanziertheit, Dissozialität, Enthemmung und Anankasmus)	
(Negative Affektivitat, Distanziertheit, Dissozialität, Enthemmung und Anankasmus) Angststörungen	Substanzabhängigkeit

	lich bzw. hauptsächlich als
Psychotherapeut*in im Erwac	chsenenbereich
Kinder- und Jugendpsychothe	erapeut*in
	n Therapie, die aufgrund von langjähriger bzw. schwerwiegender e Gesundheitseinschränkungen erleben?
nein	
ja	
	peit mit gewaltbetroffenen Frauen weitere Methoden an, z.B. Autogenes elrelaxation, Musiktherapie, tiergestützte Therapie etc.? Wenn ja, welche:
2.10. In welchen weiteren Sp anbieten?	prachen neben Deutsch können Sie eine Therapie für gewaltbetroffene Frauen
2.11. Arbeiten Sie mit gewalEinschränkungen?nein	tbetroffenen Frauen mit körperlicher Behinderung und/oder kognitiven
ja	
2.12. Ist der Zugang zu Ihrei	n Therapieräumen barrierefrei gestaltet?
Barrierefrei sind bauliche un Systeme der Informationsve Kommunikationseinrichtunge in der allgemein üblichen We	nd sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, erarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und en sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für behinderte Menscher eise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe
Barrierefrei sind bauliche un Systeme der Informationsve Kommunikationseinrichtunge in der allgemein üblichen We	nd sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, erarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und en sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für behinderte Menscher eise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe
Barrierefrei sind bauliche un Systeme der Informationsve Kommunikationseinrichtunge in der allgemein üblichen We zugänglich und nutzbar sind	nd sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, erarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und en sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für behinderte Menschereise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe
Barrierefrei sind bauliche un Systeme der Informationsve Kommunikationseinrichtunge in der allgemein üblichen We zugänglich und nutzbar sind	nd sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, erarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und en sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für behinderte Menschereise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe
Barrierefrei sind bauliche un Systeme der Informationsve Kommunikationseinrichtunge in der allgemein üblichen We zugänglich und nutzbar sind	nd sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, erarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und en sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für behinderte Menschereise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe
Barrierefrei sind bauliche un Systeme der Informationsve Kommunikationseinrichtunge in der allgemein üblichen We zugänglich und nutzbar sind	nd sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, erarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und en sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für behinderte Menscheleise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe

nein	Č	rei ausgestaltet nach DIN A 18040?
nein		∪ ja
Wenn ja, v	rie?	
2.15. Bieten	Sie Verständigungshilfen a	n? (Markieren Sie bitte alle zutreffenden Antworten)
keine		Gebärdensprache
leichte Sp	ache	Arbeit mit Dolmetscher*innen
sonstiges	bitte angeben)	
2.16. Sind S	e für das Thema Gewalt in	der Geburtshilfe sensibilisiert?
nein		ja
2 17 Stallan	Sie Angehote für gowaltou	sübende Personen bereit?
	Sie Angebole für gewallau	
nein		ja
Falls ja, Aı	gebote bitte benennen, z.B. Anti-	Aggressionstraining etc.

Ihre Anliege	an das Traumanetz Berl	<u>in</u>	
3.1. Ihre Wüns	che an das Traumanetz Berlin	:	
3.2. Möchten S		n und Informationen b	zgl. des Traumanetzes Berlin per E-M
ja			
nein			